

I. Entwurf

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Landau in der Pfalz für das Haushaltsjahr 2011

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBL. S 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2010 (GVBl. S. 319) am 27. September 2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach der Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als Aufsichtsbehörde vom XX. XXXXXXXX. 2011 hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

| | gegenüber bisher EURO | erhöht um EURO | vermindert um EURO | nummehr festgesetzt auf EURO |
|--|-----------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge | 94.425.138 | 4.972.095 | 21.180 | 99.376.053 |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen | 117.845.039 | 1.251.906 | 142.400 | 118.954.545 |
| der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -23.419.901 | 3.720.189 | 121.220 | -19.578.492 |
| 2. im Finanzhaushalt | | | | |
| die ordentlichen Einzahlungen | 89.215.138 | 4.932.095 | 21.180 | 94.126.053 |
| die ordentlichen Auszahlungen | 106.746.964 | 1.251.906 | 142.400 | 107.856.470 |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | -17.531.826 | 3.680.189 | -121.220 | -13.730.417 |
| die außerordentliche Einzahlungen | 0 | | | 0 |
| die außerordentliche Auszahlungen | 0 | | | 0 |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 0 | | | 0 |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 17.373.177 | 911.950 | -2.549.309 | 15.735.818 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 21.622.750 | 5.600 | -3.726.346 | 17.902.004 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -4.249.573 | 906.350 | -1.177.037 | -2.166.186 |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 23.612.399 | 700.000 | 5.884.796 | 18.427.603 |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1.831.000 | 700.000 | | 2.531.000 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 21.781.399 | 0 | -5.884.796 | 15.896.603 |
| | | | | |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen | 130.200.714 | 6.544.045 | 8.455.285 | 128.289.474 |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen | 130.200.714 | 1.957.506 | 3.868.746 | 128.289.474 |
| die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr | 0 | 4.586.539 | 4.586.539 | 0 |

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

| | | |
|-------------------------------|--------------------|----------------|
| zinslose Kredite von bisher | 0 Euro auf | 0 Euro |
| verzinsten Kredite von bisher | 4.249.573 Euro auf | 2.166.186 Euro |
| zusammen von bisher | 4.249.573 Euro auf | 2.166.186 Euro |

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 12.931.995 Euro auf 17.283.995 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 4.977.021 Euro auf 6.588.821 Euro.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht verändert.

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gebäudemanagement Landau (GML) von bisher 2.025.500 Euro auf 2.018.750 Euro

2. Kredite zur Liquiditätssicherung

Gebäudemanagement Landau (GML) unverändert auf 3.000.000 Euro

3. Verpflichtungsermächtigungen

Gebäudemanagement Landau (GML) von bisher 375.000 Euro auf 0 Euro

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht verändert.

§ 7

Beiträge

Die Sätze der Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2006 (GVBl. S. 401), werden nicht verändert.

§ 8

Eigenkapital

Die Eröffnungsbilanz 2008 weist Eigenkapital als Kapitalrücklage in Höhe von 232.532.026,27 Euro aus.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 10.000,00 Euro überschritten werden.

§ 10 Bewirtschaftung

Die in § 12 der Haushaltssatzung vorgesehenen Bewirtschaftungssperren bleiben bestehen.

§ 11 Stiftungen

Mit den Nachtragshaushaltsplänen der Stiftungen werden die Ergebnis- und Finanzhaushalte neu festgesetzt:

Bürgerstiftung:

| | gegenüber bisher EURO | erhöht um EURO | vermindert um EURO | nunmehr festgesetzt auf EURO |
|--|-----------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge | 190.505 | 25.444 | 0 | 215.949 |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen | 238.300 | 60.000 | 0 | 298.300 |
| der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -47.795 | -34.556 | 0 | -82.351 |
| 2. im Finanzhaushalt | | | | |
| die ordentlichen Einzahlungen | 190.505 | 25.444 | 0 | 215.949 |
| die ordentlichen Auszahlungen | 207.800 | 60.000 | 0 | 267.800 |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | -17.295 | -34.556 | 0 | -51.851 |
| die außerordentliche Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| die außerordentliche Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 125.000 | 546.236 | 0 | 671.236 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 25.000 | 0 | 0 | 25.000 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 100.000 | 546.236 | 0 | 646.236 |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen | 315.505 | 571.680 | 0 | 887.185 |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen | 232.800 | 60.000 | 0 | 292.800 |
| die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr | 82.705 | 511.680 | 0 | 594.385 |

Landau in der Pfalz, 31. August 2011
Die Stadtverwaltung

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

II.

Die nach § 95 Abs. 3 GemO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier mit Schreiben vom 25. Mai 2011, Az.: 17462 / 21a, erteilt.

III.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 liegt gem. § 97 Abs. 2 GemO zur Einsichtnahme ab Dienstag, 21. Juni 2011 bis einschließlich Donnerstag, 30. Juni 2011 zu den allgemeinen Öffnungszeiten von Montag bis Mittwoch 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Dienstgebäude Marktstraße 50, Zimmer 114 öffentlich aus.

Die Satzung gilt gem. § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO als von Anfang an gültig zustandegekommen, wenn die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht vor Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Landau geltend gemacht wird.

Hat jemand eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Landau in der Pfalz, 15. Juni 2011
Die Stadtverwaltung

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister